

Krebserkrankungen: Leichte Bewegung bessert die Lebensqualität

Datum: 24.04.2025

Original Titel:

Relationship between physical activity and quality of life among patients with respiratory and digestive system cancer during and outside the COVID-19 pandemic

Kurz & fundiert

- Bewegung bei Krebs - wozu?
- Longitudinale Beobachtungsstudie mit 313 Patienten zu Bewegung und Lebensqualität
- Krebserkrankungen der Atemwege oder des Verdauungssystems
- Signifikante Korrelation leichter körperlicher Aktivität mit besserer Lebensqualität
- Leichte körperliche Aktivität wichtiger Faktor zur Vorhersage der Lebensqualität

MedWiss - Eine Beobachtungsstudie mit 313 Menschen mit Krebserkrankungen der Atemwege oder des Verdauungssystems zeigte, dass leichte körperliche Aktivität zu besserer Lebensqualität in Bezug zur körperlichen Funktionalität beiträgt.

Eine Krebserkrankung führt zu Symptomen, Behandlungen und Unsicherheiten, die die Lebensqualität beeinträchtigen können. Wissenschaftler untersuchten nun, welchen Beitrag körperliche Aktivität zur Verbesserung der Lebensqualität bei einer Krebserkrankung leisten kann.

Bewegung bei Krebs - wozu?

Die longitudinale Beobachtungsstudie ermittelte den Zusammenhang zwischen körperlicher Aktivität und Lebensqualität bei Patienten mit Krebserkrankungen des Atemwegs- oder Verdauungssystems. Die Studie betrachtete dabei getrennt Zeiten während der Coronavirus-Pandemie und außerhalb dieser Zeit. Patienten in ambulanter Behandlung füllten Fragebögen zu Bewegung und Lebensqualität zu Beginn der Aufnahme in die Studie sowie nach 3 Monaten aus. Die Analyse konzentrierte sich auf den Aspekt der körperlichen Funktionalität in der Lebensqualitätsbefragung (European Organisation for Research and Treatment of Cancer, EORTC, Quality of Life Core Questionnaire).

Befragung von 313 Patienten zu Bewegung und Lebensqualität

Insgesamt nahmen 313 Patienten mit unterschiedlichen Krebserkrankungen (darunter Lungenkrebs und Darmkrebs) an der Studie teil. Körperliche Aktivität leichter Intensität korrelierte signifikant mit besserer Lebensqualität, sowohl während der Pandemie ($r = 0,31$; $p < 0,001$) als auch außerhalb der

Pandemie ($r = 0,15$; $p = 0,010$). Körperliche Aktivität leichter Intensität ermöglichte zudem signifikant eine Prognose der Lebensqualität mit Fokus auf körperliche Funktionalität in beiden betrachteten Zeiträumen (Pandemie: $B = 0,04$; $p < 0,001$; Nicht-Pandemie: $B = 0,02$; $p = 0,007$).

Leichte körperliche Aktivität wichtiger Faktor zur Vorhersage der Lebensqualität

Die Befragung von Menschen mit Krebserkrankungen der Atemwege oder des Verdauungssystems zeigte somit, dass leichte körperliche Aktivität ein wichtiger Faktor zur Vorhersage der Lebensqualität in Bezug zur körperlichen Funktionalität ist. Die Autoren schließen, dass leichte Bewegung bei Krebserkrankungen gefördert werden sollte, um die gesundheitliche Lebensqualität der Patienten zu verbessern.

Referenzen:

Chen HM, Tian JY, Gao WL, Deng ZY, Ho PS, Lin YY. Relationship between physical activity and quality of life among patients with respiratory and digestive system cancer during and outside the COVID-19 pandemic. Support Care Cancer. 2025 Mar 17;33(4):288. doi: 10.1007/s00520-025-09334-8. PMID: 40095101.